

HyLevel – Der Wasserstoffnewsletter

BWIIHK Task Force Wasserstoff, Oktober 2025

Nr. 10|2025

Der Wasserstoffnewsletter des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIIHK) erscheint monatlich und informiert über Entwicklungen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Redaktion: Kyara Couto Rodrigues | Projektleitung Task Force Wasserstoff | @ coutorodrigues@ulm.ihk.de | ☎ 0731 173-325

Forschung

Hemmnisse beim Aufbau eines regionalen Wasserstoffökosystems. Das Whitepaper "H2-Companion" beschreibt die Hemmnisse beim Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft in Baden-Württemberg und gibt Handlungsempfehlungen zur Überwindung dieser Barrieren. Es fokussiert zentrale Herausforderungen wie Infrastrukturengpässe, hohe Kosten, gesellschaftliche Akzeptanz und regulatorische Rahmenbedingungen. Ziel ist es, den Markthochlauf von grünem Wasserstoff durch gezielte Maßnahmen und Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern. Das Paper dient als Leitfaden für nachhaltige Geschäftsmodelle und den dekarbonisierten Strukturwandel in der Region. [Zur Originalquelle](#)

Regulatorik: Status quo und Entwicklungsbedarf. Die Studie der NOW GmbH analysiert die bestehenden rechtlichen, normativen und sicherheitstechnischen Rahmenbedingungen für den Aufbau und Betrieb von Wasserstofftankstellen, insbesondere für den Schwerlastverkehr. Sie untersucht nationale und europäische Vorschriften wie die AFIR, die 10. BImSchV und verschiedene DIN/ISO-Normen, um Lücken und Widersprüche in der Regulierung aufzuzeigen. Zudem werden Anforderungen an Genehmigungen, Befüllprotokolle, Gefahrguttransport und Betriebssicherheit erfasst und bewertet. Ziel ist es, konkrete Forschungs- und Entwicklungsbedarfe abzuleiten, damit Wasserstoffbetankungsinfrastrukturen in Deutschland und der EU künftig rechtssicher, interoperabel und effizient betrieben werden können. [Zur Originalquelle](#)

News

Wasserstoffbeschleunigungsgesetz. Das Bundeskabinett hat das Wasserstoffbeschleunigungsgesetz beschlossen, um den Wasserstoffhochlauf in Deutschland zu beschleunigen. Im Zentrum stehen die Vereinachung und Digitalisierung von Genehmigungsverfahren sowie klare Fristen für Behörden. Die Wasserstoffinfrastruktur wird als „überragendes öffentliches Interesse“ eingestuft, was Verfahren erleichtert und beschleunigt. Das Gesetz umfasst die gesamte Lieferkette von Herstellung, Import, Speicherung und Transport bis hin zu synthetischen Kraftstoffen, bringt aber laut DIHK weiterhin Einschränkungen und Detailregelungen für einzelne Anlagenarten mit sich. Nun folgt die parlamentarische Beratung im Bundestag und Bundesrat. [Zur Originalquelle](#)

Wasserstoff-Kernnetzbetreiber veröffentlichen Grundlagen zur Kapazitätsreservierung ab 2026

Einleitung. Die Betreiber des deutschen Wasserstoff-Kernnetzes haben zentrale Informationen für den Markt veröffentlicht, die den Weg für die Reservierung von Wasserstoffkapazitäten ab Anfang 2026 ebnen. Dadurch entsteht frühzeitig Planungssicherheit und ein Impuls für den Ausbau der Wasserstoffwirtschaft. Das Konzept erlaubt die verbindliche Reservierung von Ein- und Ausspeisekapazitäten, die später in Buchungen überführt werden. In der Startphase werden Kapazitäten in Clustern vermarktet, was flexible Nutzung und Transport zwischen den Clustern ermöglicht. Das nun vorgestellte Reservierungskonzept benennt erstmals die Cluster, die bis Ende 2029 in Betrieb gehen sollen. [Zur Originalquelle](#)

Events

dena Energiewende-Kongress (03.11.– 04.11.2025). Auf dem dena Energiewende-Kongress am 3. und 4. November 2025 treffen sich unter dem Motto „Sicher vorangehen“ mehr als 1.200 zentrale Akteure aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft in Berlin. In vielfältigen Veranstaltungsformaten werden aktuelle Themen der Branche, etwa die Sicherstellung eines physisch und digital geschützten Energiesystems, die Förderung von Innovationen für smarte Netze und eine klimaneutrale Bauwirtschaft sowie die Entwicklung neuer Märkte und Geschäftsmodelle beleuchtet. [Zur Originalquelle](#)

International Hydrogen Summit (06.11.2025). Am 6. November 2025 laden wir Sie herzlich zur Wasserstoffkonferenz der IHK/AHK-Organisation nach Berlin ein. Im Mittelpunkt stehen technologische Innovationen, internationale Kooperationen und die zukünftige Rolle Europas im globalen Wasserstoffmarkt. Freuen Sie sich auf Beiträge hochkarätiger Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, Best Practices aus verschiedenen Weltregionen sowie auf Networking mit internationalen Experten. Bitte merken Sie sich schon einmal den Termin vor. Sie können sich bereits jetzt für die Konferenz anmelden. Das Programm sowie regelmäßige Updates folgen in Kürze. Die Konferenz wird in englischer und deutscher Sprache stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos. [Zur Originalquelle](#)

KLIMA Forum: Wasserstoff und Klimaschutz – eine kritische Auseinandersetzung

(09.11.2025) Die Veranstaltung thematisiert die wichtige Rolle von Wasserstoff für eine klimaneutrale Energieversorgung und rückt zukünftige Chancen und Herausforderungen der Technologie in den Fokus. Maïke Schmidt vom ZSW gibt Einblicke in die Integration von Wasserstoff ins Energiesystem und erläutert, wie Forschung und Praxis zusammenwirken, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Besonderes Augenmerk liegt auf dem steigenden Bedarf an regenerativem Wasserstoff sowie auf Möglichkeiten, diesen für Industrie und Verkehr nutzbar zu machen. Ziel ist es, Perspektiven für eine klimafreundliche Transformation und für innovative Energiespeicher aufzuzeigen [Zur Originalquelle](#)

Wasserstoff für die Logistik (12.11.2025) Die Veranstaltung thematisiert die wichtige Rolle von Wasserstoff für eine klimaneutrale Energieversorgung und rückt zukünftige Chancen und Herausforderungen der Technologie in den Fokus. Maïke Schmidt vom ZSW gibt Einblicke in die Integration von Wasserstoff ins Energiesystem und erläutert, wie Forschung und Praxis zusammenwirken, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Besonderes Augenmerk liegt auf dem steigenden Bedarf an regenerativem Wasserstoff sowie auf Möglichkeiten, diesen für Industrie und Verkehr nutzbar zu machen. Ziel ist es, Perspektiven für eine klimafreundliche Transformation und für innovative Energiespeicher aufzuzeigen [Zur Originalquelle](#)